

Oberdigisheim von unseren Korrespondenten

## Angekommen

Kurz nach 13 Uhr stiegen die 36 JUNGS sehr gechillt aus dem Bus aus. Eine knappe Stunde Anreise, an der Burg Hohenzollern vorbei, den Lochen langsam hochschnaufend, fuhr der Bus nach Oberdigisheim. Die letzten Serpentinaugen hinter sich, waren sie endlich da. Und dann ging alles rasend schnell. Just auf den letzten Metern, kamen die ersten Tropfen, die dann zu einem etwas stärkeren Regen wurden. Die MÄDELS warteten bereits am Straßenrand und so wurde entladen und eingeladen, kurzer Smalltalk mit den Mitarbeitern und dann ging es rüber auf den Zeltplatz. Der Regen und das kleine Gewitter waren schnell vorbei und der Platz trocknete gleich ab. Dann ging es ans Kennenlernen, Zelte beziehen usw. Nun sind einige Stunden vergangen und die JUNGS haben längst den Platz in Beschlag genommen. Es herrscht eine schöne und ausgeglichene Atmosphäre.

## Drama in der Küche

**Herzstück unseres Lagers ist die fantastische Küche.** Gleich am ersten Tag kam es jedoch zu einer Extremsituation. Es geschah bei der Vorbereitung des Abendessens. Hot Dogs waren angesagt, so richtig mit allem Drum und Dran, Ketchup, Senf, Gurken, Majo, Zwiebel, Weckle und natürlich Würstle. Und genau so ein Würstle fiel beim Abschrecken auf den Boden – oh je – so ein Pech fürs Würstle. Das wanderte natürlich in den Müll. Das Essen schmeckte genial. Die JUNGS schlugen sich den Bauch voll.



## JUNGE des Tages

Heute war sein großer Tag: **Sven** wurde 11! Happy Birthday Sven. Von der Tonlage war der Gesang der JUNGS zwar nicht zwingend richtig, aber dafür schön laut: So ist es halt auf dem Lager. Als Nachtisch gab's Kuchen von Svens Mama und für jeden einen Lolli. Cool und Dankeschön. Sven ließ man hochleben, 11mal flog er in die Höhe.



## Das Lagerthema

Helden – sogar **Superhelden**. Das mögen wir Menschen. Doch eigentlich bauen wir immer wieder Mist. Menschen versagen auch immer wieder. Wir schauen, was passiert, wenn Helden Mist bauen, Gott aber für sie da ist.

„Lass dir an meiner Gnade genügen!“ Bei Gott muss man kein Superheld sein. Er will uns mit unseren Fehlern, Schwächen, Stärken und Liebenswürdigkeiten – so, wie die Menschen sind. Darüber wollen wir mit den JUNGS reden, das wollen wir ihnen in Bibeltalks, Andachten aber auch bei Spiel, Spaß und Action vermitteln.



## Am Abend

**Frisbeerugby** steht auf dem Programm. Da geht es erstmals ein wenig zur Sache. Getümmel auf dem Platz, Wettkampf in zwei Gruppen – Große JUNGS und kleinere JUNGS, getrennt. Klar auch mit ein wenig Geschrei und viel Spaß.

Am Lagerfeuer werden dann noch Lieder gesungen, und einer Geschichte gelauscht. Dann neigt sicher der erste Tag der JUNGS auf dem Lager langsam zur Neige.

**Das war's für heute – Allen eine gute Nacht!**

## Aufgeschnappt I

Anstehen beim Essenholen. Alle mit Geschirr und Besteck (für Hot Dogs). Nur einer nicht. Auf die Frage, warum er kein Teller habe, antwortet er: Braucht man für das Essen nicht und muss man nur spülen. Aha, du bist quasi Minimalist. Sagt ein anderer darauf: Dann müsste er ins Mönch werden ... (Originalton).

## Aufgeschnappt II

Zwei Jungs rannten am Nachmittag Platzrunden. Gefragt, ob sie das öfters machen würden und trainieren würden, sagte der eine: Nee, damit ich dünner werde. Der andere: Nee, ich mach nur Sport. Übrigens beide könnte man noch als Dreikäsehoch bezeichnen und keiner von denen hat Sport zum Abnehmen nötig. Wohl eher wollten sie sich bewegen oder Platz schaffen für die Hot Dogs am Abend.

## Abstimmung

Immer wieder – also mehrmals am Tag – setzen sich die **Mitarbeiter** zusammen und stimmen sich ab über das, was rund um die JUNGS geschieht. Klar geht es zum einen um das geplante Programm, Infos aus den Zelten und zu den JUNGS. Es geht aber auch um aktuelle Dinge, wie z.B. das Wetter oder die nächsten Aktivitäten.

Danke auch an euch daheim, dass ihr an das Mitarbeiterteam denkt und für das Lager betet!

## Zum Schluss:

### Das Wetter

Lager finden Draußen statt. Da beißt die Maus keinen Faden ab. Bei aller Freude, allem Spaß, bleibt immer ein Risiko. Das wissen auch wir. Es müssen nicht immer die Gewitter und Stürme sein, manchmal reicht auch Hitze über mehrere Tage, dass es einem nicht gut geht. Draußen in der Natur ist etwas Besonderes. Wir wissen um die Gedanken derer zu Hause. Die Nacht soll ruhig werden. Die stärkeren Regenfälle, die für heute angekündigt waren, sind gut an uns vorbeigegangen. Morgen soll es ebenso ruhig bleiben.